

IGEL auf der CeBIT 2014: Notebook-Thin Client selbst gemacht

10.03.2014, 18:07 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *IGEL Technology*

Mit seiner Thin Client-Software IGEL Universal Desktop-Converter (UDC2) adressiert IGEL auch den Markt für Mobile-Thin Clients. Die damit erzeugten Software-Thin Clients laufen auf x86-kompatiblen Notebooks, sind sicher, remote zu managen und überlassen dem Kunden die Wahl der Hardware. Charmant: Dieser Ansatz eignet sich auch gut für BYOD-Ansätze.

Bremen – 05. März 2013 – Mit der steigenden Verfügbarkeit von Drahtlosnetzwerken werden Thin Clients zunehmend auch für den mobilen Einsatz interessant. Trotzdem finden mobile Lösungen mit definierter Notebook-Hardware noch wenig Anklang im Markt. Als flexiblere Lösung setzt IGEL Technology deshalb auf Software-Thin Clients. Basierend auf der Thin Client-Software IGEL Universal Desktop Converter 2 (UDC2) laufen sie auf jeder x86-kompatiblen Notebook-Hardware und bieten dieselben umfangreichen Sicherheits- und Managementfunktionen wie stationäre IGEL Thin Clients. Darüber hinaus eignet sich der IGEL UDC2 auch zur Umsetzung einer sicheren und kosteneffizienten BYOD-Strategie (Bring Your Own Device). Einblicke in das Konzept der Software-Thin Clients gewährt IGEL auf der diesjährigen CeBIT.

Für Laptops mit x86-kompatibler Hardware unterscheidet IGEL zwei grundlegende Anwendungsfälle: Den mobilen Thin Client nach Maß erhalten IGEL-Kunden ganz einfach, in dem sie mithilfe der IGEL UDC2-Software die neueste Version des Thin Client-Betriebssystems IGEL Linux v5 auf die lokale Festplatte (HDD oder SSD) installieren. Weil dabei das vorinstallierte Betriebssystem durch das IGEL Linux ersetzt wird, lässt sich der Laptop fortan ausschließlich als IGEL Universal Desktop Thin Client nutzen, um darüber auf zentrale IT-Infrastrukturen oder Cloud-Services zugreifen – beispielsweise im Rahmen von Citrix XenDesktop, VMware Horizon View oder Microsoft Remote Desktop Services (RDS). Durch die Wahlfreiheit bei der Hardware erlaubt die Thin-Client-Notebook-Kombination eine ideale Anpassung an die jeweiligen Anforderungen, beispielsweise, um ausländischen Niederlassungen eine landesspezifische Tastatur zur Verfügung zu stellen.

Sichere und kosteneffiziente Lösung für BYOD und Telearbeit

Den zweiten Anwendungsfall bildet die alternative Installation des Software-Thin Clients auf einem USB-Stick. Im Rahmen einer BYOD-Strategie lassen sich so auch private Laptops am Arbeitsplatz nutzen, ohne die IT-Sicherheit zu gefährden. Der USB-Thin Client wird von der IT-Abteilung konfiguriert und für das betreffende Gerät lizenziert. Arbeitet der Anwender mit dem Thin Client auf dem USB-Stick, ist die lokale Festplatte typischerweise vom Anwender abgeschirmt. Malware wie Viren oder Trojaner können somit nicht auf direktem Weg in das Firmennetz gelangen. Darüber hinaus eignet sich der USB-Thin Client von IGEL auch für den sicheren Fernzugriff vom heimischen PC aus.

Konnektivität, Performance und Remote-Management

Für ein möglichst breites Einsatzspektrum unterstützt die IGEL UDC2-Software ferner ein breites Spektrum an Treibern für Netzwerkkarten, Wifi-Module, Grafikkarten und viele weitere Geräteklassen. Erkennt der UDC2 eine unterstützte Grafikkarte so wird diese automatisch mit dem nativen Treiber angesprochen, um die bestmögliche Nutzererfahrung bereitzustellen. Das Remote-Management der Software-Thin Clients erfolgt über die im Lieferumfang enthaltene IGEL Universal Management Suite (UMS), mit der sich auch alle IGEL Zero Client- und Thin Client-Modelle effizient fernadministrieren und zentral verwalten lassen. Die IGEL Universal Desktop Converter 2 (UDC2) Lizenz kostet lediglich 59,- Euro (Netto-Endkundenpreis).

„Das Marktpotential für mobile Thin Client-Lösungen ist noch wenig ausgeschöpft. Insbesondere die Möglichkeit mit unserer Software auf dem USB-Stick eine Dual-boot-Lösungen zu bekommen und so auch BYOD anbieten zu können ist neu und einmalig im Markt.“, kommentiert Dr. Frank Lampe, Marketing Director bei IGEL Technology. „Mit dem IGEL Universal Desktop Converter 2 (UDC2) bieten wir eine sichere, flexible und kostengünstige Alternative zu mobilen Hardware-Thin Clients und verbinden diese mit unserer branchenführenden Remote-Managementsoftware

IGEL UMS.“

Portrait

Über IGEL Technology

IGEL Technology ist einer der weltweit führenden Hersteller von Thin Clients, Zero Clients und Thin Client-Software. Als Marktführer in Deutschland entwickelt, produziert und vertreibt IGEL sowohl Linux- als auch Microsoft Windows-basierte Desktop-Thin Clients, in LCD-Bildschirme integrierte Geräte sowie Linux-basierte Zero Clients der Reihe IGEL Zero. Mittels der ebenfalls selbst entwickelten Thin Client-Software IGEL Universal Desktop Converter-Software 2 (UDC2) lassen sich PCs, Nettops, Notebooks und ausgewählte Thin Clients auf Betriebssystemebene standardisieren und als IGEL Universal Desktop Thin Clients fernadministrieren. Die zugrunde liegende Universal Desktop-Strategie (UD) gestattet IGEL-Kunden einen universellen Zugriff auf zentrale bzw. virtuelle IT-Infrastrukturen und folglich eine flexible Gestaltung ihrer serverseitigen Lösungen. Die leistungsfähige UD-Firmware beinhaltet dazu ein breites Spektrum an Softwareclients, -tools und lokalen Protokollen. Diese erlauben neben dem Zugriff auf das Server Based Computing unter Windows, Citrix und Linux auch den direkten Zugriff auf virtuelle Desktops (u.a. VMware, Citrix, Microsoft, RedHat), Legacy Host-, SAP-, Java- oder Web-Applikationen sowie VoIP. Für größtmögliche Sicherheit sorgt eine konsequente VPN- und Smartcard-Unterstützung. Die zentrale Verwaltung sämtlicher IGEL Zero- und Universal Desktop-Thin Clients erfolgt einheitlich, komfortabel und kostengünstig mittels der im Lieferumfang enthaltenen Remote-Managementsoftware IGEL Universal Management Suite (UMS). Kooperationen mit kompetenten Partnern und Branchenspezialisten gewährleisten die schnelle und flexible Bereitstellung maßgeschneiderter Lösungen vor Ort.

IGEL Technology ist Teil der weltweit aktiven Melchers-Gruppe und Mitglied im BITKOM. Neben dem Hauptsitz und der Entwicklungsabteilung in Deutschland ist IGEL mit Tochterunternehmen in Großbritannien, sowie mit Niederlassungen in Frankreich, Belgien, Schweden, Österreich und den Niederlanden und Repräsentanzen in Hongkong, Singapur, Shanghai und Peking vertreten. Darüber hinaus ist IGEL mit Distributionspartnern und Authorized Partnern in den USA und über 50 weiteren Ländern vertreten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.igel.com oder folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/IGEL_Tech_DACH bzw. twitter.com/IGEL_Technology.

IGEL ist eine geschützte Marke der IGEL Technology GmbH. Alle Hardware- und Software-Namen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller. Alle sonstigen genannten oder anders erkennbaren Marken, eingetragenen Waren- und/oder Dienstleistungsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

News-ID: 782377 • Views: 1111 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/782377/IGEL-auf-der-CeBIT-2014-Notebook-Thin-Client-selbst-gemacht.html>